

## **Sehr geehrte Damen und Herren,**

*Im Sommer haben wir viel vor: Neue Bürgerprojekte können beantragt werden, der Vorstand bewertet die Projekte des dritten Projektauftrags und wir veranstalten unser erstes Regionalforum. LEADER soll nicht nur Papierkram sein, sondern Bürgerinnen und Bürgern vor Ort direkt unterstützen.*

*Sie möchten sich zu regionalen Themen austauschen oder suchen Kooperationspartner? In Ihrem Verein gibt es eine Idee, aber Sie wissen nicht wie Sie sie umsetzen sollen? Vielleicht haben Sie schon zehn Mal von LEADER gehört, aber worum es geht, haben Sie noch nicht rausgefunden? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Regionalforum ein! Lesen Sie im nächsten Artikel mehr dazu.*

*Ihre*

*Roland Palm und  
Anne-Marie Kilpert*

*(Vorstandsvorsitzender LAG Westrich-Glantal  
e.V. und LEADER-Regionalmanagerin)*

## **Erstes Regionalforum: Was ein Dorf bewegt!**

Ende 2017 kam im Vorstand die Idee auf, ein Regionalforum zu veranstalten. Die Idee dazu gab es zwar schon vorher, aber jetzt sollte es konkreter werden. Hintergrund war vor allem, noch mehr Menschen in der Region über LEADER zu informieren und Förder- und Vernetzungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Unter dem Motto „Was ein Dorf bewegt!“ stellen sich sechs Projekte vor, die entweder über LEADER gefördert wurden oder mit ihrer Ausrichtung eine LEADER-Förderung erhalten könnten. Wir freuen uns, dass die Akteure sel-

### **Inhalte dieses Newsletters:**

- **Erstes Regionalforum: Was ein Dorf bewegt!**
- **LEADER-Wissen: LEADER „Who is who?“ - Teil 2**
- **Bürgerprojekte - Was kann ich damit anfangen?**
- **Bürgerdialog Europa mit Europa Direkt**
- **Termine**

bst vor Ort sind und interessierteren Bürgerinnen und Bürgern aus erster Hand von ihren Erfahrungen berichten. Nachdem die Projekte kurz vorgestellt wurden, stehen die Projektträger für Rückfragen bereit.

Anschließend lassen wir den Abend gemeinsam mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausklingen, wobei die Kulinarische Landstraße für das nötige Beiwerk sorgt.

Seien Sie dabei am

Dienstag, **19.06.18** um 19:00 Uhr  
in Quirnbach/Pfalz im Bürgerhaus  
(Hauptstraße 8, 66909 Quirnbach/Pfalz).

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um  
Anmeldung: [isabelle.schmidtholz@entra.de](mailto:isabelle.schmidtholz@entra.de).



Unsere Arbeitsgruppe für das Regionalforum: Klaus Schillo, Isabelle Schmidtholz, Ralf Hechler, Hans-Joachim Ellmer, Annette Diederich, Conrad Siebert (Foto: entra Regionalentwicklung 2017)

## LEADER-Wissen



### LEADER „Who is who?“ Teil II

Als multisektorales, also mehrere Themen betreffendes, Programm sind viele verschiedene Personen an LEADER beteiligt. Im ersten Teil (Newsletter 5) haben wir das LEADER-Regionalmanagement und die Vorstandschaft mit ihren Aufgaben vorgestellt. Dieses Mal widmen wir uns der Bewilligungsbehörde und den Fachbehörden, die uns mit ihrem Fachwissen zur Seite stehen.

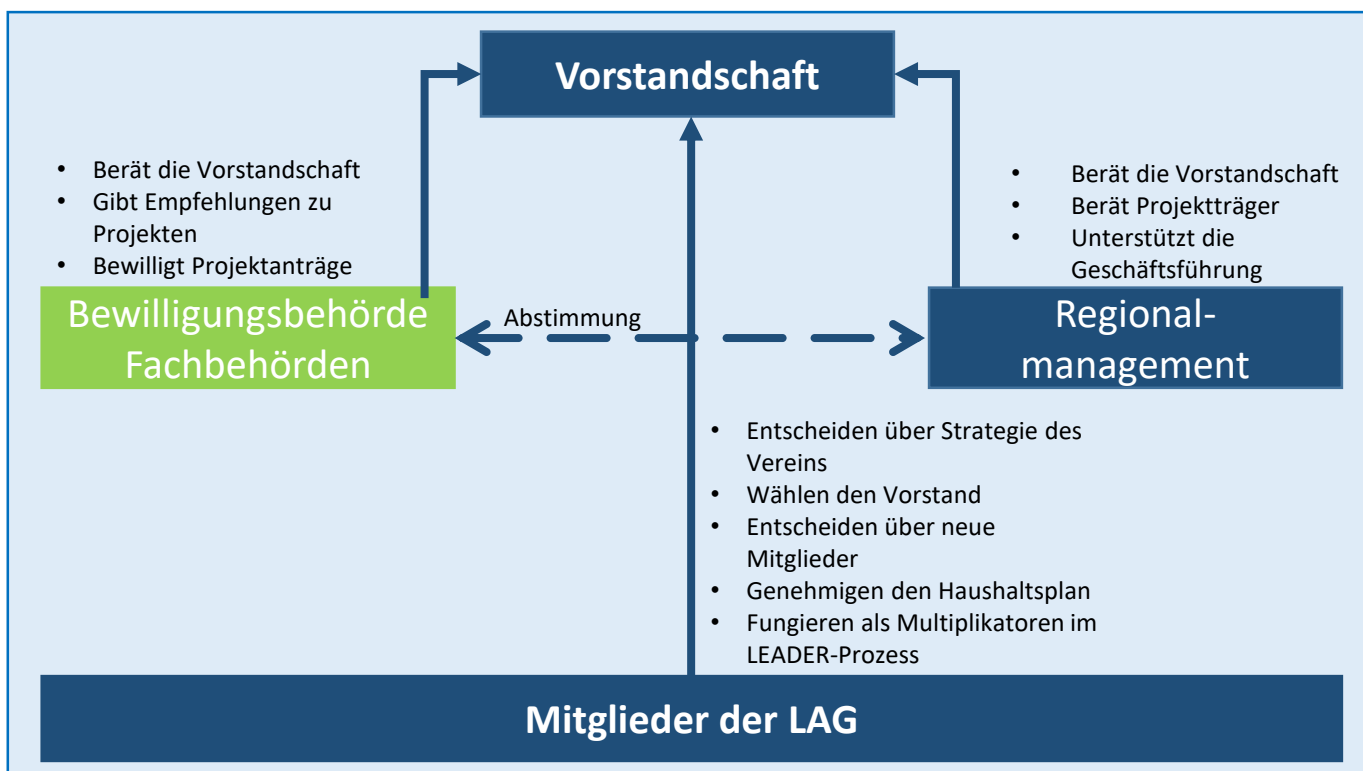
#### Bewilligungsbehörde

Dabei übernimmt die Bewilligungsbehörde, in unserem Fall die ADD (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion) in Trier den Part der fördertechnischen Beratung. Hier fragen wir nach, wenn es um europäische Richtlinien geht und Fragen der Nachweisführung. Die ADD

prüft vor der Bewilligung der Fördermittel jedes Projekt, ob es den europäischen Anforderungen an Transparenz und Nachvollziehbarkeit entspricht.

#### Fachbehörden

LEADER ist ein sehr offen gehaltenes Programm, dementsprechend können viele unterschiedliche Projekte auf unserem Tisch landen: Tourismus, Innenentwicklung, Daseinsvorsorge, Weiterbildung, Kultur. Damit der Vorstand die verfügbaren Fördermittel möglichst nachhaltig in regionale Projekte investiert, von denen viele Bürgerinnen und Bürger profitieren, holen wir uns Stellungnahmen bei Experten ein. Das kann das Tourismusreferat im Wirtschaftsministerium sein, aber auch die Denkmalschutzbehörde im Landkreis oder die Wirtschaftsförderung. Diese haben häufig einen besseren Überblick, was in der Region schon vorhanden ist und wo man anknüpfen könnte. Außerdem geben sie uns, basierend auf Erfahrungswerten, auch Tipps zur Umsetzung.



## Bürgerprojekte – Was kann ich damit anfangen?

Viele Vereine, Jugendgruppen oder kleine Bürgerinitiativen kennen das Problem: Wir haben eine gute Idee, aber mit der Finanzierung klappt's nicht.

Mit den sog. „Ehrenamtlichen Bürgerprojekten“ können wir Ihnen vielleicht helfen, einen Schritt weiter zu kommen und Ihre Idee unkompliziert umzusetzen. Voraussichtlich **Ende Mai haben wir einen neuen Aufruf gestartet**. Inspiration geben Ihnen vielleicht die folgenden Projekt aus 2017/18.



### Repair Café Hütschenhausen

- Investition: 1.695 €
- Festbetragsförderung: 1.695 €
- Antragsteller: Initiative Repair Café Hütschenhausen
- Umsetzungsort: Hütschenhausen
- Projektinhalte:
  - Werbemittel für das Repair-Café (Roll-Ups, Plakate, Aufstellung, Aufkleber)
  - T-Shirts mit Aufdruck für aktive Mitglieder



### Knigge-Seminar „Benimm ist in“

- Investition: 1.354,50 €
- Festbetragsförderung: 1.300 €
- Antragsteller: LandFrauen Kreisverband Kaiserslautern
- Umsetzungsort: Ramstein-Miesenbach
- Projektinhalte:
  - Referentenhonorar
  - Raummiete für den Durchführungsort (Hotel)



### Elementar – die inszenierte Abtei

- Investition: 2.000 €
- Festbetragsförderung: 2.000 €
- Antragsteller: KulturArt Otterberg e.V.
- Umsetzungsort: Otterberg
- Projektinhalte:
  - Miete von Licht- und Tontechnik zur Eventgestaltung
  - Lichtinstallation an der Abteikirche Otterberg



### Wiederbelebung des Jugendraums

- Investition: 2.000 €
- Festbetragsförderung: 2.000 €
- Antragsteller: Initiative Jugendraum Mandel
- Umsetzungsort: Mandel
- Projektinhalte:
  - Farben-, Lack-, Dielen-, Holzeinkauf zur Raumgestaltung und für den Außenbereich
  - Möbel zur Inneneinrichtung

## Bürgerdialog Europa mit Europa Direkt

Was macht Europa in unserer Region? Geht es nur darum Olivenöl beim Lieblingsitaliener mit einem Verschluss zu versehen? Wie sieht die europäische Zukunft aus? Wenn Sie sich diese Fragen in letzter Zeit gestellt haben, war der Bürgerdialog in Waldmohr der richtige Moment sie den Experten vor Ort zu stellen.

Das Info-Büro Europa Direkt aus Kaiserslautern hat gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Oberes Glantal und dem Landkreis Kusel den Bürgerdialog Europa organisiert. Dazu waren EU-Vertreter, wie Jochen Pöttgen (EU-Kommission) oder Birgit Collen-Lange und Micheal Detjen (EU-Parlament), geladen. Das LEADER-Regionalmanagement war auch dabei und hat Bürgermeister Lothschütz dabei unterstützt, LEADER zu erklären.

Bürgerinnen und Bürger konnten an einem der neun Tische Platz nehmen und den jeweiligen Experten mit Fragen löchern. Während der Veranstaltung wechselten die Experten, sodass jeder miteinander sprechen konnte.

Den Termin in Waldmohr haben Sie verpasst? Dann schauen Sie doch mal auf die Website von Europa direkt. Dieses Jahr wird es noch weitere Bürgerdialoge mit prominenter Besetzung geben: <https://www3.kaiserslautern.de/wb/>.



Gut besuchtes Kulturhaus in Waldmohr beim Bürgerdialog Europa am 12.04.18 (Fotos: entra Regionalentwicklung GmbH)

Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.



EUROPÄISCHE UNION  
 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Der Bürgerdialog in Waldmohr wurde auch von Kusel.TV und OK Kaiserslautern begleitet. Den Beitrag finden Sie auf Facebook oder bei Youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=XoVThl6gEJM>

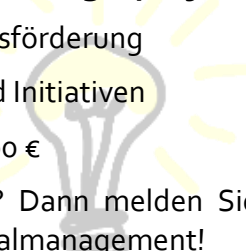
## Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2018

Was: Festbetragsförderung

Wer: Vereine und Initiativen

Wie viel: bis 2.000 €

Sie haben Idee? Dann melden Sie sich gerne beim Regionalmanagement! **Bis zum 28.06.2018** muss Ihre Idee bei uns eingehen!



## Termine



### Regionalforum

Dienstag, 19.06.2018, 19:00 Uhr

Bürgerhaus Quirnbach (Hauptstraße 8, 66909 Quirnbach/Pfalz)

*Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter! In der kommenden Ausgabe berichten wir Ihnen*

- *die Ergebnisse der Vorstandssitzung: Welche Projekte sind ausgewählt worden,*
- *Best Practice Projekte aus anderen LEADER-Regionen und*
- *wie Bürgerprojekte beantragt werden.*

## Impressum und Kontakt



LAG Westrich-Glantal e.V.

### Redaktion und Regionalmanagement

**Anne-Marie Kilpert**

entra Regionalentwicklung GmbH

Falkensteiner Weg 3

667722 Winnweiler

Tel.: 06302 – 9239 16

E-Mail: [anne-marie.kilpert@entra.de](mailto:anne-marie.kilpert@entra.de)

Internet: [www.westrich-glantal.de](http://www.westrich-glantal.de)

